



Hospiz-Zeitung

2. Ausgabe 2018

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.



**„Nichts gleicht der Seele
so sehr wie die Biene,
sie fliegt von Blüte zu Blüte
wie die Seele von Stern zu Stern,
und sie bringt den Honig heim
wie die Seele das Licht.“**

Victor Hugo (1802-1885)

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis & Die Seele des Menschen
Seite 3	Vorschau ab Juni 2018
Seite 4 - 6	Benefizkonzert 2018
Seite 7	Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt
Seite 8	Trauercafé 2. Halbjahr 2018
Seite 9	Nachruf & Traurige Gedanken
Seite 10	Der bessere Weg & Beitrittserklärung
Seite 11	Wir sagen Danke!
Seite 12	Impressum

Die Seele des Menschen

Ein Bild, wie man es gar nicht mehr so häufig zu sehen bekommt: Eine Biene sitzt auf einer leuchtend gelben Ringelblume. Der Vergleich von Victor Hugo hat mich sehr nachdenklich gemacht.

Die Seele des Menschen - ist sie frei? Kann sie Entfernungen überwinden, die dem Körper so nicht möglich sind? Bleiben Seele und Gedanken der Menschen bei uns, auch wenn sie selbst körperlich nicht mehr hier sind? Ich für mich kann diese Frage eindeutig bejahen. Wie oft habe ich in Gedanken meinen Vater - der jetzt schon 18 Jahre nicht mehr bei mir ist - gefragt, wie er sich in der einen oder anderen Situation entscheiden würde oder ob er meine Entscheidung im konkreten Fall billigen würde. Und wenn das so ist, dann ist es ein gutes Gefühl.

Die Seele in uns ist der Ort, der uns die Möglichkeit gibt, jemandem eine tröstende Hand anzubieten, einem Freund in der Not zu helfen oder einzugreifen, wenn jemand Schmerz zugefügt wird. Sie ist auch der Platz, um uns auf Glück und Liebe einzulassen und das auch weiterzugeben.

Lassen wir uns von dem Foto inspirieren, unserer Seele Freiheit und Erfüllung zu geben, auf dass es hell in uns werde!

Kommen Sie gut über den Sommer!

Petra Starost



Vorschau ab Juni 2018 (Änderungen vorbehalten)

- 15.06. **Führung im Anhalt-Hospiz Dessau** (10 Uhr). Treffpunkt 9 Uhr vor dem MGH – es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Einzelfahrer können auch direkt hinfahren. *(Bitte im Hospizbüro anmelden! Wegen der begrenzten Anzahl nehmen wir auch Anmeldungen für die im 2. Halbjahr geplante nächste Führung entgegen.)*
- 18.06. **Vortrag und Gesprächsrunde „Begleitet sterben können“** im Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Pouch (19 Uhr)
- 20.06. **Infoveranstaltung über die Arbeit des AHD Wolfen e.V. „... um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen ...“ (Jesaja 38,17).** Koordinatorin Elisabeth Krause-Scholz stellt die ambulante und stationäre Hospizversorgung in unserer Region vor im Katholischen Altenpflegeheim St. Marien Bitterfeld (17 Uhr)
- 25.06. (15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **„Gartenimpulse“ mit Rundgang, Kräuterverkostung, Rosenschau und Kaffeetrinken** auf dem Voigt Pflanzenhof Priorau *(Anmeldung bis 19.06.!)*
- 02.07. Vorstandssitzung *(intern)*
- 09.07. Fallbesprechung Gruppen 1 + 2 *(intern)*
- 30.07. (15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Grillnachmittag** im Pfarrgarten der Evangelischen Christuskirche Bobbau *(Anmeldung bis 17.07.!)*
- 06.08. Fallbesprechung der Gruppen 1 + 2 und Vorstandssitzung *(intern)*
- 27.08. 14 bis 17.30 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Besuch des Kornhauses Dessau mit Informationen zur Geschichte und Blick auf die Elbe beim gemeinsamen Essen** *(Anmeldung bis 21.08.!)*

Irischer Segenswunsch
Nimm' Dir Zeit, um froh zu sein; es ist die Musik der Seele.
Volksweisheit / Volksgut

Benefizkonzert

Am 24. März 2018 hatte der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. zu seinem nunmehr 8. Benefizkonzert eingeladen. Es stand dieses Mal unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ und wurde von René Mangliers und Mitgliedern des Amateurtheaters Wolfen e.V. gestaltet.

Die ca. 100 Besucher erlebten im Saal 063 des Kulturhauses Wolfen eine musikalisch-literarische Reise in den Frühling mit Liedern und Musikstücken von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Frédéric Chopin sowie mit Gedichten von Heinrich Heine, Theodor Fontane und Kurt Tucholsky. Durch das Programm führte unsere ehemalige Vorsitzende Frau Katrin Kropp, die extra aus den alten Bundesländern angereist war. Der Stellvertretende Oberbürgermeister unserer Stadt, Herr Stefan Hermann, würdigte die Bedeutung der Arbeit unseres Vereins im Territorium.

Für alle war es ein sehr schöner Nachmittag, der bei Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen ausklang.



Stellvertretender
OB Stefan Hermann
sagt Grußworte

Benefizkonzert

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und bei den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen GmbH für die Spende von je 100 Euro zur Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken! Unser Dank geht auch an die Stadt Bitterfeld-Wolfen, die unser Anliegen mit trägt und uns in vielen Dingen unterstützt!



Rege Gespräche am Infotisch

Großer Dank an die Künstler, die uns mit ihren Darbietungen erfreuten! Und es seien auch unsere Ehrenamtlichen nicht vergessen, sie sind mit ihrem Engagement die starke Basis unserer Arbeit und auch bei der Vorbereitung und Durchführung von solchen öffentlichen Veranstaltungen immer zuverlässig zur Stelle!

Petra Starost

Benefizkonzert



Künstler des AmateurTheaters Wolfen e.V.



Katrín Kropp und René Mangliers



René Mangliers
am Flügel



Katrín Kropp überreicht
allen Mitwirkenden
Blumen als Dankeschön



Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt." (Ernst Ferstl)

Ganz besondere Zeit haben sich elf Frauen genommen, die künftig ehrenamtlich für schwerkranke und sterbende Menschen da sein möchten. Acht von diesen Frauen wollen für den Ambulanten Hospizdienst Wolfen e.V., drei für das Anhalt-Hospiz in Dessau tätig werden. Sie alle sind seit dem 21. März - gemeinsam mit ihren Kursleiterinnen Elisabeth Krause-Scholz und Susan Faust - MAS (Heidelberg) - zweimal im Monat *Schritt für Schritt* auf dem Weg des Befähigungslehrganges. Etappen, wie „Wahrnehmen“, „Mitgehen“, „Verstehen“, „Bleiben“, „Loslassen“, diese und weitere Schritte werden gemacht und führen durch den Grundkurs über ein Praktikum bis zum Ende des Vertiefungskurses im November. Das Ziel für jede Teilnehmerin ist - nach erfolgtem Abschluss aller Module - sehr wohl das Zertifikat, aber auch die Gewissheit, etwas Wichtiges, Wertvolles begonnen zu haben.

Ein intensives Vorbereiten, ein Sich-den-Fragen-nach-Leben-Sterben-Tod-und-Trauer-stellen, das Beschäftigen mit sich und seiner Geschichte, ein Verständnis von der eigenen Endlichkeit und das Einfühlen in einen sterbenden Menschen - all dies ist wichtiges Rüstzeug für die Aufgabe, die auf die neuen Ehrenamtlichen zukommt - ob bei den Besuchen Betroffener in der Häuslichkeit, in Pflegeheimen oder Krankenhäusern.

Zuhören, Da-sein, Aushalten-können, >>**Zeit-nehmen-und-geben**<< in der Begleitung Schwerkranker und Sterbender sowie für deren Angehörige - das ist es! Genau diese Stunden, in denen sich Menschen in der Hospizarbeit freiwillig und uneigennützig für Betroffene engagieren, sind garantiert eine Zeit, die ihnen dabei selbst etwas gibt; eine Zeit, die somit allen etwas gibt!

Hospizdienst - ein ehrenhafter Dienst! Ein Zeitgeschenk am Lebensende!

Wie hoffnungsvoll und tröstlich, dass es immer wieder Personen gibt wie unsere elf Kursteilnehmerinnen. Dankeschön!

Elisabeth Krause-Scholz

**Anmeldungen für einen neuen Kurs - vielleicht im nächsten Jahr -
werden sehr gern jetzt schon entgegengenommen.**

Wir erheben einen Teilnehmerbeitrag von 5.- Euro pro Veranstaltung.

Juli	30.7.2018 (Mo) 15.00 - 17.00 Uhr Thema: Grillnachmittag im Pfarrgarten Das Mitbringen von Salaten ist sehr willkommen! Ort: „Ev. Christuskirche“ Bobbau, Schäferstraße 24	Bitte anmelden bis 17.07.18
August	 27.8.2018 (Mo) 14.00 - 17.30 Uhr Thema: >> Kornhaus<< Dessau, Informationen zur Geschichte, Blick auf die Elbe beim gemeinsamen Essen Treffpunkt: 14.00 Uhr am Mehrgenerationenhaus (MGH), Str. der Jugend 16, Wolfen Die Sammeltaxis fahren 14.30 Uhr vom MGH ab.	Bitte anmelden bis 21.08.18
September	24.9.2018 (Mo) 14.00 - 18.00 Uhr Thema: >>Luther 1517 << 360° - Panorama, Wittenberg; nach dem Rundgang vor Ort - Kaffee und Kuchen Treffpunkt: 14.00 Uhr am Mehrgenerationenhaus (MGH), Str. der Jugend 16, Wolfen Die Sammeltaxis fahren 14.15 Uhr vom MGH ab.	 Bitte anmelden bis 18.09.18
Oktober	24.10.2018 (Mi) 18.00 - 20.00 Uhr Jahres-Gedenkfeier <i>„Der Schlüssel zum Herzen heißt Liebe“</i>  anschließend Gespräche bei kleinem Imbiss und Tee Ort: „Edith Stein“- Gemeindezentrum, Ernst-Toller-Str. 13, Wolfen	Kein Teilnehmerbeitrag, keine Anmeldung erforderlich
November	19.11.2018 (Mo) 15.00 - 17.00 Uhr Thema: Kreative Angebote; z.B. Basteln von Gestecken, danach Kaffee und Kuchen vor Ort Ort: Ev. Johannesgemeinde, Leipziger Str.81, Wolfen	Bitte anmelden bis 13.11.18
Dezember	 10.12.2018 (Mo) 15.00 - 17.00 Uhr Thema: Adventsfeier mit „Wichtelpäckchen“ Ort: Ev. Johannesgemeinde, Leipziger Str. 81, Wolfen	Bitte anmelden bis 04.12.18

TRAUERN BEISTEHEN HOFFEN ZURÜCK INS LEBEN 

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Straße der Jugend 16 (Mehrgenerationenhaus) 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel: 03494 7207511 Fax: 03494 7207512 Mobil: 0177 5469667

Email: info@hospiz-wolfen.de Web: www.hospiz-wolfen.de



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.
Verfasser unbekannt*

Im April 2018 verstarb unser langjähriges Mitglied

Ingrid Schuster

im Alter von 72 Jahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie!

Im Namen der Vereinsmitglieder

Der Vorstand des Ambulanten Hospizdienstes Wolfen e.V.

Traurige Gedanken

*Ich habe das Gefühl, als würde etwas nicht stimmen.
Man kann auch nicht alles für richtig empfinden.
Es tut auch sehr weh in dem kranken Herzen.
Man wird oft auch allein gelassen mit seinen Schmerzen,
spricht viel zu oft: wie schwach man sich doch fühlt,
ist innerlich dann auch sehr angespannt und aufgewühlt.
Was soll man machen, wenn keiner einen noch versteht?
Soll man dann im Leben gehen seinen eigenen Weg?
Man fährt weinend dann an einen einsamen Ort
und hofft auf des Glaubens Hilfe dann dort -
vielleicht ein kleiner Trost, den man innerlich spürt.
Die Hoffnung ist groß, ob es jemanden berührt.
Doch am Ende ist man dann wieder allein,
zieht sich zurück in sein vertrautes Heim.
So ist es, wenn man älter wird -
man denkt schon selbst, als wär' man verwirrt.
Doch wo bekommt man Hilfe her,
ist es heut denn wirklich so schwer?
Man versucht, Vertrauen zu bekommen.
Doch dies wird oftmals schnell wieder genommen.
Selbst der eigene Partner kann einen nicht verstehen
und benutzt die Chance, aus dem Weg zu gehen.
Doch wie soll man dann sein Leben führen,
wenn keiner lässt sich innerlich berühren?
Schließt nicht Eure Augen vor den Älteren zu!
Schenkt ihnen Wärme und innerliche Ruh'!*

Von Manfred,
St.-Antonius-Kapelle
im Eichsfeld

Der bessere Weg

Ein kleiner Junge, der auf Besuch bei seinem Großvater war, fand eine kleine Landschildkröte und ging gleich daran, sie zu untersuchen. Im gleichen Moment zog sich die Schildkröte in ihren Panzer zurück und der Junge versuchte vergebens, sie mit einem Stöckchen herauszuholen. Der Großvater hatte ihm zugesehen und hinderte ihn daran, das Tier weiter zu quälen. "Das ist falsch", sagte er, "komm', ich zeig' dir, wie man das macht." Er nahm die Schildkröte mit ins Haus und setzte sie auf den warmen Kachelofen. In wenigen Minuten wurde das Tier warm, steckte seinen Kopf und seine Füße heraus und kroch auf den Jungen zu. "Menschen sind manchmal wie Schildkröten", sagte der Mann. "Versuche niemals, jemanden zu zwingen. Wärme ihn nur mit etwas Güte auf und er wird seinen Panzer verlassen können."



Text und Foto: Internet "Der Lichtkreis - Gedankenwelten"

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie gerne bei uns Mitglied werden.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

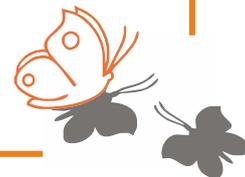
PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre meinen Beitritt zum Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V.
Mein Jahresbeitrag beträgt 20,00 Euro (steuerlich absetzbar).

Datum, Unterschrift



Wir sagen Danke!

Danke allen Spendern, Förderern und ehrenamtlichen Helfern, die unsere Arbeit - jeder auf seine Art und Weise - unterstützen! Nur durch sie alle ist es uns möglich, Sterbenden und ihren Angehörigen zu helfen, sich auf das Lebensende einzustellen und den Tod anzunehmen. Ein Sterben in Würde in vertrauter Umgebung - wenn möglich, zu Hause - ist dabei das vorrangige Ziel bei unseren Begleitungen.

Viele Spenden gingen wieder bei uns ein.

In dieser Ausgabe danken wir stellvertretend für viele Andere Frau Dagmar Pankotsch für 30 Euro, Frau Sabine Schickore für ihre monatliche Spende von 20 Euro und Frau Edeltraud Werner für 30 Euro – auch sie spendet monatlich. Wir danken Frau Rosemarie Scholz für 10 Euro, Frau Marie Jacobi für 20 Euro, Frau Edeltraud Dietrich für 10 Euro, Frau Conny Rasenberger für 30 Euro sowie Frau Maria Neuhäuser für 30 Euro!

Wir danken Frau Cornelia Zwarg für Ihre Spende von 280 Euro, Herrn Detlef Siol für seine Spende von 200 Euro und der Erbgemeinschaft der Verstorbenen Frau Lucia Kuhne für ihre Spende von 1.000 Euro!

Für die Durchführung des Benefizkonzertes unterstützten uns die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld mit 100 Euro sowie die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH mit 100 Euro. Die Besucher des Benefizkonzertes spendeten insgesamt 191,52 Euro. Vielen Dank dafür - ebenso allen Kuchenspendern!

Den beiden anonymen Spendern sei gedankt – sie spendeten jeweils 500 Euro!

*Für all diese Spenden
gebührt den Gebern
herzlicher Dank!*

*Das Geld dient der Unterstützung
unserer ehrenamtlichen Arbeit.*





Kontakt

Adresse:

OT Wolfen
Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen

Koordinatorin:

Elisabeth Krause-Scholz

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09 bis 12 Uhr
Mittwoch	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	09 bis 12 Uhr
Freitag	09 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Handy: 0177-5 46 96 67
Telefon: 03494-7 20 75 11
Telefax: 03494-7 20 75 12
Mail: info@Hospiz-Wolfen.de
Homepage: www.hospiz-wolfen.de

Herausgeber: Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.
Druck: Wolfener Werkstätten. Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen.
Redaktionsschluss: 20. Mai 2018
Bildnachweis: Hospizverein, Familie Starost
Auflage: 400 Stück

Der Verein finanziert sich durch Fördergelder der Stadt Bitterfeld-Wolfen, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt.

Spendenkonto: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Kontonummer: 38 160 284
BLZ: 800 537 22
IBAN: DE25800537220038160284
BIC: NOLADE21BTF
Betreff: Spende Hospiz Wolfen

Nächster Erscheinungstermin: 1. September 2018